

## Gelehrte Nachrichten.

### I. Schluß des pag. 349 im v. J. abgebrochenen Sendschreibens.

Man könnte hier 1) sagen, was auch Hr. Bonnet in seinen oben angeführten Schreiben sagt: Dieser der Natur zu widersprechen scheinender Satz, von der Weyfelzeugung, wäre noch nicht durch hinlängliche Versuche bestätigt. Man müßte die Sache hundert, und aber hundert mal gesehen haben, ehe man so etwas unerwartetes in der Natur, behaupten könnte. Und dieses ist, mein Bester geschehen, mehr als hundertmal, und von mehr als hundert verschiedenen Bienenvätern; ja ich möchte fast sagen, seit mehr als hundert Jahren geschehen. Wäre Hr. Schirach der einzige, der Versuche dieser Art gemacht hätte, so könnte wegen der Neuigkeit der Sache noch immer der Zweifel zurück bleiben; vielleicht ist diesem großen Bienenkennner doch dieser oder jener Umstand etwa entwischt, vielleicht ist er grade so glücklich gewesen, daß er in den ausgenommenen Bruttafeln allemal Weyfel Eyer oder Maden mit gehabt, die alsdann seine eingeschlossene Bienen genommen und Weyfel daraus gezogen. Allein so versichert mir es viele von hiesigen alten Bienenvätern, welche seit 50 Jahr Weyfel gemacht haben, einstimmig, daß, wenn sie nur behutsam mit der Sache umgingen, es ihnen nicht ein einzig mal fehl schläge. Dieses müßte aber, mein Bester, nothwendiger Weise sehr oft geschehen, wenn, nach Ihrer Meinung nur aus Mutterbienenmaden, oder besondern Weyfelerchen Weyfel erzielet werden könnten. Ja es würde etwas ungemein seltenes seyn, wenn man auf diese Art einen Weyfel bekäme, weil man vielleicht hundert Stückgen von Brutscheiben aus dem Stöckgen nehmen müßte, ehe man grade ein Weyfelerchen trafe; da bekanntermaßen in dem Stocke selbst nicht mehr Weyfel gezeuget werden, als sie Schwärme abstoßen. Und wenn man auch annehme, daß deren mehr gezeuget würden; wir wollen setzen, daß deren 15 - 20 wären, welches einige behaupten, so würde es doch bey einer so großen Menge von Brutzellen, da äußerlich kein Unterschied zu bemerken ist, immer nur von ohngefähr geschehen, wenn unter den ausgeschnittenen Bruttafeln grade eine Weyfelmade seyn sollte, und es müßte nothwendiger Weise 20mal fehlschlagen, ehe es einmal glücken sollte. Da nun aber der Versuch allemal eintrifft, und man auf die gewöhnliche Art Weyfel erhält, so folgt nothwendig, daß aus Arbeitsbienenmaden Weyfel oder Königinnen erzielet werden müssen. Hiezu kommt noch, daß die, in die Brutkasten eingeschlossene

B

Bienen